

Kundenstamm-Vertrag

Konten und Depots (beide im Folgenden „Konten“ genannt) für eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)

Kundennummer

Bank Volksbank Kassel Göttingen eG Rudolf-Schwander-Str. 1 34117 Kassel
--

Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 113059093	Rechnungsnummer gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 4 UStG
--	--

Bezeichnung der GbR

Postanschrift der GbR

Name, gegebenenfalls auch Geburtsname, Firma des Gesellschafters, Anschrift/Sitz
--

Telefonnummer	Faxnummer
---------------	-----------

E-Mail

Geburtsdatum/Gründungsdatum	Familienstand
-----------------------------	---------------

Beruf/Status

Arbeitgeber

Rechtsform

Register-Eintragung beim Amtsgericht	unter der Nummer
--------------------------------------	------------------

Branche

selbstständig gebietsfremd Steuerausländer Jahresertragnisaufstellung

1 Kontoführung

Alle gegenwärtigen und künftigen Konten unter der vorstehend genannten Kundennummer wird die Bank zu den im Kundenstamm-Vertrag festgelegten Daten und getroffenen Vereinbarungen führen.

Änderungen der Bezeichnung der GbR, der Namen der Gesellschafter und der Anschriften sind der Bank unverzüglich mitzuteilen.

2 Vertretungsberechtigung

Die im Unterschriftenprobenblatt aufgeführten Personen sind bevollmächtigt, die GbR gegenüber der Bank zu vertreten. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Vertretungsberechtigte sind gegenüber der Bank befugt, über die Konten zu verfügen und zulasten der Konten alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen zu treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

1. Kreditverträge und eingeräumte Kontoüberziehungen

Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen und eingeräumten Kontoüberziehungen zulasten der Konten ist eine Vereinbarung mit der GbR erforderlich. Jedoch dürfen Vertretungsberechtigte über die der Gesellschaft etwa eingeräumten Kredite jeder Art verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Umfang Gebrauch machen.

2. Finanztermingeschäfte

Zum Abschluss und zur Durchführung von Finanztermingeschäften zulasten der Konten bedarf es einer Vereinbarung mit der GbR.



- 3. Einräumung und Widerruf einer Vertretungsberechtigung
Weitere vertretungsberechtigte Personen können nur von der GbR bestellt werden.
- 4. Auflösung der Konten
Eine Auflösung der Konten kann nur durch die GbR erfolgen.

Sofern der Gesellschaftsvertrag eine weitergehende Vertretungsberechtigung vorsieht, wird diese durch die vorstehenden Regelungen **nicht** eingeschränkt.

3 OnlineBanking

Eine Nutzung des OnlineBanking wird nicht gewünscht bzw. anderweitig vereinbart.

4 Änderung der Vertretungsberechtigung

Das Erlöschen oder Änderungen von Vertretungsberechtigungen oder OnlineBanking-Teilnahmeberechtigungen sind der Bank gegenüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst in Textform mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung für einen der Gesellschafter in ein öffentliches Register (z. B. Handelsregister) eingetragen und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen ist.

5 Kontomitteilungen

Kontoauszüge werden in der vereinbarten Form übermittelt. Wenn eine unmittelbare Benachrichtigung geboten ist (z. B. bei der Nichtausführung von Zahlungsverkehrsaufträgen), wird die Bank die Mitteilung stets an die angegebene Postanschrift richten. Konto- und Kreditkündigungen sowie die Ankündigung solcher Maßnahmen werden der GbR zugeleitet.

6 Entfällt

7 AGB-Einbeziehung

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank und deren **Sonderbedingungen** für den Überweisungsverkehr, für den Lastschriftverkehr, für den Scheckverkehr, für die girocard (Debitkarte), für das OnlineBanking, für die Nutzung des elektronischen Postfachs, für den Sparverkehr, für die SparCard und für Wertpapiergeschäfte. Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Auf Verlangen werden diese Bedingungen auch ausgehändigt oder zugesandt.

Datum	Unterschrift des Gesellschafters 01 
-------	--

Bei dem Vertrag handelt es sich um ein Präsenzg Geschäft. Es liegen weder die Voraussetzungen für einen Fernabsatzvertrag noch für einen Außergeschäftsraumvertrag vor.

Legitimationsprüfung für:

Die Unterschrift unter dem Kundenstamm-Vertrag
 wurde vor mir geleistet. wurde von mir geprüft.

Der Gesellschafter 01 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)
 ist bereits legitimiert. Personalausweis Reisepass

Nummer	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum
--------	----------------------	-------------------

Staatsangehörigkeit	Geburtsort
---------------------	------------

Steuer-Identifikationsnummer	Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer
------------------------------	---

Zusätzlich ist der kontrollierende wirtschaftlich Berechtigte der GbR abzuklären.

Soweit der PEP-Status nicht institutsintern anderweitig geklärt wird (z. B. durch Geno-SONAR):

Üben oder übten Sie oder ein enges Familienmitglied von Ihnen (direkter Verwandter oder Ehegatte) ein wichtiges öffentliches Amt aus?

Nein. Ja, _____ übt(e) das folgende
wichtige Amt _____
 im Inland im Ausland in _____ aus.

Der Gesellschaftsvertrag wurde vorgelegt, geprüft und in Kopie zu den Akten genommen.

Datum	Mitarbeiter der Bank
-------	----------------------

Kundenstamm-Vertrag

Konten und Depots (beide im Folgenden „Konten“ genannt) für eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)

Kundennummer

Bank Volksbank Kassel Göttingen eG Rudolf-Schwander-Str. 1 34117 Kassel
--

Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 113059093	Rechnungsnummer gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 4 UStG
--	--

Bezeichnung der GbR

Postanschrift der GbR

Name, gegebenenfalls auch Geburtsname, Firma des Gesellschafters, Anschrift/Sitz
--

Telefonnummer	Faxnummer
---------------	-----------

E-Mail

Geburtsdatum/Gründungsdatum	Familienstand
-----------------------------	---------------

Beruf/Status

Arbeitgeber

Rechtsform

Register-Eintragung beim Amtsgericht	unter der Nummer
--------------------------------------	------------------

Branche

selbstständig gebietsfremd Steuerausländer Jahresertragnisaufstellung

1 Kontoführung

Alle gegenwärtigen und künftigen Konten unter der vorstehend genannten Kundennummer wird die Bank zu den im Kundenstamm-Vertrag festgelegten Daten und getroffenen Vereinbarungen führen.

Änderungen der Bezeichnung der GbR, der Namen der Gesellschafter und der Anschriften sind der Bank unverzüglich mitzuteilen.

2 Vertretungsberechtigung

Die im Unterschriftenprobenblatt aufgeführten Personen sind bevollmächtigt, die GbR gegenüber der Bank zu vertreten. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Vertretungsberechtigte sind gegenüber der Bank befugt, über die Konten zu verfügen und zulasten der Konten alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen zu treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

1. Kreditverträge und eingeräumte Kontoüberziehungen

Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen und eingeräumten Kontoüberziehungen zulasten der Konten ist eine Vereinbarung mit der GbR erforderlich. Jedoch dürfen Vertretungsberechtigte über die der Gesellschaft etwa eingeräumten Kredite jeder Art verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Umfang Gebrauch machen.

2. Finanztermingeschäfte

Zum Abschluss und zur Durchführung von Finanztermingeschäften zulasten der Konten bedarf es einer Vereinbarung mit der GbR.

3. Einräumung und Widerruf einer Vertretungsberechtigung
Weitere vertretungsberechtigte Personen können nur von der GbR bestellt werden.
4. Auflösung der Konten
Eine Auflösung der Konten kann nur durch die GbR erfolgen.

Sofern der Gesellschaftsvertrag eine weitergehende Vertretungsberechtigung vorsieht, wird diese durch die vorstehenden Regelungen **nicht** eingeschränkt.

3 OnlineBanking

Eine Nutzung des OnlineBanking wird nicht gewünscht bzw. anderweitig vereinbart.

4 Änderung der Vertretungsberechtigung

Das Erlöschen oder Änderungen von Vertretungsberechtigungen oder OnlineBanking-Teilnahmeberechtigungen sind der Bank gegenüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst in Textform mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung für einen der Gesellschafter in ein öffentliches Register (z. B. Handelsregister) eingetragen und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen ist.

5 Kontomitteilungen

Kontoauszüge werden in der vereinbarten Form übermittelt. Wenn eine unmittelbare Benachrichtigung geboten ist (z. B. bei der Nichtausführung von Zahlungsverkehrsaufträgen), wird die Bank die Mitteilung stets an die angegebene Postanschrift richten. Konto- und Kreditkündigungen sowie die Ankündigung solcher Maßnahmen werden der GbR zugeleitet.

6 Entfällt

7 AGB-Einbeziehung

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank und deren **Sonderbedingungen** für den Überweisungsverkehr, für den Lastschriftverkehr, für den Scheckverkehr, für die girocard (Debitkarte), für das OnlineBanking, für die Nutzung des elektronischen Postfachs, für den Sparverkehr, für die SparCard und für Wertpapiergeschäfte. Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Auf Verlangen werden diese Bedingungen auch ausgehändigt oder zugesandt.

Datum	Unterschrift des Gesellschafters 01 
-------	--